

ALTENMARKT a. d. Alz



informiert

Amtsblatt der Gemeinde und
Mitteilungsblatt der Vereine und Verbände



Samstag, den 30. November 2024

Nummer 18/2024

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Vollzug der Baugesetze;

Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für Freiflächen-Photovoltaikanlage im Bereich Ödberg/Offling

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10. Oktober 2023 in Erfüllung der kommunalen Planungspflicht gemäß § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch vom 03. November 2017) beschlossen, einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan für eine Freiflächen-Photovoltaik-Anlage aufzustellen. Der Aufstellungsbeschluss mit dem Zweck der Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaik-Anlage im Bereich Ödberg/Offling umfasst die Fl.Nrn. 1245T, 1360T und 1360/1T, Gemarkung Altenmarkt.

Grundlage der Aufstellung ist der Planentwurf vom 05. November 2024 einschließlich der dazugehörigen Begründung und Umweltbericht des Arch.-Büros Wüstinger Rickert Architekten und Stadtplaner PartGmbH, Frasdorf.

Gleichzeitig beschloss der Gemeinderat die vorgezogene Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Der Bebauungsplanentwurf einschließlich der dazugehörigen Begründung und Umweltbericht, kann in der Zeit vom

09. Dezember 2024 bis einschließlich 10. Januar 2025

in der Gemeindeverwaltung Altenmarkt a.d. Alz, Rathaus, Hauptstraße 21, EG, Zimmer 1, eingesehen werden. Auf Wunsch wird die Planung erläutert und es ist Gelegenheit zur Äußerung gegeben.

Zudem wird dieser auf der Homepage der Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz: www.altenmarkt.de, Bürgerservice A-Z, Bauleitplanung, zur Einsichtnahme veröffentlicht.

Altenmarkt a.d. Alz, 30. November 2024

Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz

Stephan Bierschneider

1. Bürgermeister

Öffnungszeiten des Rathauses (Tel. 0 86 21/98 45-0)

Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr; Dienstag und Donnerstag 14 - 16 Uhr
- nach telefonischer Vereinbarung sind auch andere Zeiten möglich -

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes (Tel. 0 86 21/15 36)

Mo., Di., Fr. 16 - 18 Uhr; Mi., Sa. 10 - 12 Uhr, Do. geschl.

VERANSTALTUNGSTERMINE

NOVEMBER 2024

- | | | | |
|--------|-------------------|--------------|---|
| 30.11. | 09.00 Uhr | Turnhalle | TSV Jugendabteilung Fußball: Weihnachtsfeier der G und F-Jugend |
| 30.11. | 09.00 Uhr | Edeka Curraj | FW: Infostand Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern |
| 30.11. | 13.00 Uhr | Turnhalle | TSV Jugendabteilung Fußball: Weihnachtsfeier der E und D-Jugend |
| 30.11. | 15.00 + 19.00 Uhr | Vereinsheim | GTEV: Adventsfeier |

DEZEMBER 2024

- | | | | |
|---------------|-----------|-----------------------|---|
| 01.12. | 14.00 Uhr | Pfarrheim | Musikverein: Jugend-Adventskonzert |
| 01.12. | 14.00 Uhr | Gasthof Namberger | Männerverein: Adventfeier |
| 01.12. | 17.00 Uhr | Altenmarkter Kirche | FW: „Da Christbam leichd“ |
| 03.12. | 14.00 Uhr | Pfarrheim | Pfarrei: Pfarradvent und Seniorennachmittag |
| 03.12. | 18.30 Uhr | Rathaus | Gemeinderatssitzung (Jahresschlussitzung) |
| 05.12. | | Pfarrkindergarten | Kath. Kita St. Margareta: Nikolaus |
| 06.12. | 15-18 Uhr | Turnhalle | TSV Taekwondo Abteilung: Taekwondo Gürtelprüfung mit anschließender Weihnachtsfeier |
| 06.12. | | Waldkindergarten | AWO Kita Bienenhaus: Nikolausfeier |
| 06.12. | 18.30 Uhr | Husarenschänke | TSV Leichtathletik Abteilung: Jahreshauptversammlung im Anschluss Weihnachtsfeier |
| 06.12.-08.12. | | | TSV Jugendabteilung Fußball: Jugend Weihnachtsfeiern |
| 07.12. | 15.00 Uhr | Turnhalle | TSV Taekwondoabteilung: Gürtelprüfung |
| 07.12. | 19.00 Uhr | Kirche Rabenden | FF Rabenden und SG St. Wolfgang: Jahramt |
| 10.12. | 19.00 Uhr | Stiftskirche Baumburg | Frauenbund: Engelamt, bitte Kerzen mitbringen |
| 12.12. | 19.00 Uhr | Pfarrheim | Pfarrei: Bibelabend zum Lukasevangelium |
| 14.12. | 13-20 Uhr | Turnhalle | TSV Badminton Abteilung: Spieltag |
| 15.12. | 09-18 Uhr | Turnhalle | TSV Badminton Abteilung: Spieltag |

Wasser- und Abwassergebühren - Fälligkeit der Jahresrechnung

Am **18.12.2024** wird die Jahresrechnung der Wasser- und Abwassergebühr fällig. Wer keinen Abbuchungsauftrag erteilt hat, wird gebeten, die Zahlung pünktlich zu leisten. Bei verspätetem Zahlungseingang müssen Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden.

Freundlichst, Ihre Gemeindekasse

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Voraussichtliche Tagesordnung für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 03. Dezember 2024, 18.30 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal, Zimmer 3, EG

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 19. November 2024
2. Bundestagswahlen am 23. Februar 2025;
 - 2.1 Bestellung der Gemeindewahlleitung
 - 2.2 Festlegung des Erfrischungsgeldes
3. Standesamtsaufgaben;
Anpassung der Kostenregelung in der Vereinbarung mit der Stadt Trostberg
4. Informationen
5. Rückblick anlässlich 50 Jahre Eingemeindung der Gemeinde Rabenden
6. Jahresschlussansprache durch Ersten Bürgermeister Stephan Bierschneider

VEREINE UND VERBÄNDE

Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz
Freiwillige Feuerwehr Rabenden

EINLADUNG

Die Freiwillige Feuerwehr Rabenden hält am

Mittwoch, den 22. Januar 2025

um **19:30 Uhr im Feuerwehrhaus**, Rabenden 21, die **ordentliche Jahreshauptversammlung** gemäß § 3 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde und § 12 der Vereinssatzung mit folgender Tagesordnung ab:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Totengedenken
4. Jahresbericht des Schriftführers
5. Jahresbericht des Kassiers
6. Jahresbericht des Kommandanten
7. Jahresbericht des Jugendleiter
8. Satzungsänderung
9. Ehrungen
10. Grußworte
11. Wünsche und Anträge

Jedes Mitglied kann nach § 13 Abs. 6 der Vereinssatzung bis spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung beim Vorsitzenden schriftlich beantragen, dass weitere Angelegenheiten nachträglich auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Alois Müller jun.

Florian Haller

1. Vorstand

1. Kommandant

Folgende Passage der Satzung soll geändert werden:

§ 8 Vorstand

Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden und dem stellvertretenden Vorsitzenden. Jeder ist im Sinne von §26 BGB alleine vertretungs- berechtigt.

Die beiden Vorsitzenden sind jeweils bis zu einem Betrag von 1000,- € 5000,-€ alleine zur Entscheidung befugt. Darüber hinausgehende Summen müssen von der Vorstandschaft genehmigt werden.



**FEUERWEHR
RABENDEN**

Glühweinstand!

FEUERWEHR ALTENMARKT



05.12
12.12
19.12 Am Gerätehaus



Je 18⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr

**Auch für das leibliche Wohl
ist natürlich gesorgt!
Wir freuen uns auf Euer kommen!**



Hausmeisterservice
EDER



Färberstr. 3 • 83352 Altenmarkt

Tel.: 0151/70 829 736

e-Mail: edermaxi059@gmail.com

**Ihr zuverlässiger Partner für
Wohnhausbetreuung • Gartenpflege
Heckenschnitt • Häckseln bis zu 10cm
Pflege für Ihr Firmengelände**

Trauerbewältigung braucht
einen guten Anfang.

Ganz persönlich
Abschied nehmen.



Begleitung in der Trauer

Traunreut • 08669/85 68 0

Trostberg • 08621/97 99 70

Obing • 08624/89 18 222



www.bestattung-leicher.de



Die Landfrauen laden zum Adventskaffee

Am Donnerstag, den 12.12.2024 laden die Landfrauen wieder zum Adventskaffee ein. Im Feuerwehrhaus Rabenden zum gemütlichen Beisammensein ab 13.30 Uhr. Wir freuen uns auf regen Besuch und bitten um Anmeldung, zwecks der bessern Planung bei Evi Unterauer 08628 1298.

Martinsfest

Am Freitag, 08.11.2024 feierte der katholische Kindergarten St. Margareta aus Altenmarkt das alljährliche Martinsfest. Viele Familien nahmen mit ihren Kindern teil und bewunderten das Schattenspiel der Vorschulkinder.

Unterstützt durch die örtliche Feuerwehr zogen alle Kinder mit ihren selbstgebastelten Fledermauslaternen mit ihren Familien von der Kirche Baumburg in die Kita. Dort gab es, von den Eltern vorbereitetes Buffet und Martinsgänse und Glühwein mit Punsch, organisiert vom Elternbeirat.

Gemeinsam ließen alle den Abend gemütlich im Garten der Kita ausklingen.



Anni Dirnberger`s Erinnerungen an Altenmarkt

An die Zeit der 1950er Jahre erinnert die Broschüre von der Altenmarkterin Anni Dirnberger.

Sammeln und aufbewahren-, wohl keiner hat in Altenmarkt so ein profundes Wissen um die Heimatgeschichte wie die hier gebürtige Ortsbewohnerin.

Die Zeit des Wiedererwachens aus der Nachkriegsstarre, verbunden mit den althergebrachten Traditionen des Dorflebens und Geschehen, sind in einem illustrierten Bildband ebenso dargestellt wie auch alle einzelnen Höfe der damaligen Gemarung.

Sie zählt nicht nur die damaligen Geschäfte und Gewerbe auf, auch deren Arbeitsweise und so manche Anekdote dazu fehlen nicht.

Dies alles, in einer Broschüre zusammen gefasste, mit persönlichen liebevollen Kommentaren versehen, zeigt den großen Eifer einer Frau die sich die Geschichte ihres Heimatortes zu einer Lebensaufgabe gemacht hat.

Es sind nur noch wenige Broschüren vorhanden die im Museum zu den Öffnungszeiten erhältlich sind.

Altenmarkt um 1950

Erinnerungen von Anni Dirnberger



zum 40jährigen Jubiläum ihrer Heimatforschung

SMART REPAIR
CHIEMGAU

- Parkdellen & Beulen Reparaturen
- Hagel- & Sturmschäden

Wasserburger Str. 8 · Altenmarkt

☎ 0175/46 48 746 · info@smart-repair-chiemgau.de

www.smart-repair-chiemgau.de

SANIERUNG bedeutet
Energie & Kosten sparen!



HOLZBAU WÖRNDL



holzbau-woerndl.de

HOLZBAU WÖRNDL e.K.
Gewerbegebiet Natzing 7
83125 Eggstätt

☎ 08056 9049-0

info@holzbau-woerndl.de

Michael Pöpperl bleibt Vorsitzender der FW Altenmarkt und will 2026 Bürgermeister werden - Ehrennadel in Platin für Karin Clemente - Lob für sehr aktiven Ortsverband

Der Gemeinderat und 2. Bürgermeister Michael Pöpperl bleibt für drei weitere Jahre 1. Vorsitzender der Freien Wähler Altenmarkt-Rabenden. Dies entschieden die anwesenden Mitglieder einstimmig bei den turnusmäßigen Neuwahlen in der Jahreshauptversammlung im Gasthof Husarenschänke. „Ich nehme die Wahl an und freue mich über das Vertrauen“, bedankte sich der 54-jährige Pöpperl, der vor drei Jahren zum Nachfolger des wenig später tödlich verunglückten langjährigen Vorsitzenden Hans Stoiber gewählt worden war. Pöpperl verriet zudem, dass er sich zur Kommunalwahl 2026 wieder gerne als Bürgermeisterkandidat aufstellen lassen wolle. 2020 hatte er bekanntlich recht knapp mit rund 45 zu 55 Prozent gegen Amtsinhaber Stephan Bierschneider verloren, der nun nicht mehr antreten wird. „Ich möchte Ihr/Euer Bürgermeister werden und gemeinsam mit Ihnen/Euch unsere schöne Heimat und unseren liebens- und lebenswerten Ort weiterentwickeln“, so der gebürtige Trostberger Pöpperl. Die Gemeinde Altenmarkt sei ihm sehr ans Herz gewachsen und er fühle sich „durch und durch als Altenmarkter“. Im Laufe des nächsten Jahres werde es zur Kommunalwahl eine FW-Nominierungsversammlung geben.

Ebenfalls einstimmig wiedergewählt wurden Pöpperls Stellvertreter Christina Lexhauser und Herbert Hager, die Kassierin Rosa Hager, der Beisitzer Bastian Eckenberger, der Jugendwart Andreas Stielow, die Frauenbeauftragte Hildegard Trenker, der EDV-Referent Herbert Hager und Presse- und Öffentlichkeitsmann Stefan Schwankner. Der langjährige Schriftführer Wolfgang Losert und dessen bisheriger Stellvertreter Stefan Schwankner tauschten die Ämter. Den Posten des stellvertretenden Kassiers übernimmt Hans-Jürgen Färber von Wolfgang Erl. Für die ausgeschiedenen langjährigen Vorstandsmitglieder Max Fontana und Karin Clemente, die zuletzt Beisitzer waren, wurden Simon Lexhauser und Bernhard Hausperger gewählt. Auch Josef Schuhbeck ist jetzt Beisitzer. Im Amt des Gesellschaftswarts beerbt Andreas Stielow seinen Vater Werner Stielow. Kassenprüfer bleiben Christopher Seeor und Roland Mittermeier. Alle Wahlgänge erfolgten einstimmig per Akklamation. Die Wahl leitete der FW-Kreisvorsitzende und stellvertretende Landrat Andreas Danzer. Er gratulierte allen Gewählten und lobte die gut vorbereiteten Neuwahlen. Der Altenmarkter Ortsverband sei einer der aktivsten und hervorragend aufgestellt, so Danzer. Pöpperl dankte den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Karin Clemente, Max Fontana, Wolfgang Erl und Werner Stielow für ihren teilweise jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz für den Ortsverband und die Bürger. Man werde sehr eng verbunden bleiben, versicherte er.

Ein wichtiger Programmpunkt waren die Ehrungen verdienter Mitglieder, die der Landtagsabgeordnete Dr. Martin Brunnhuber mit den Vorsitzenden vornahm. Eine ganz besondere Ehrung wurde dem Gründungsmitglied und Ehrenmitglied Karin Clemente zuteil. Sie erhielt für ihre besonderen Verdienste die Ehrennadel der Freien Wähler in Platin. Clemente ist seit 1978 aktives Mitglied, war viele Jahre lang Schriftführerin, stellvertretende Schriftführerin und Gesellschaftswartin sowie zuletzt Beisitzerin. Ehrennadeln in Gold bekamen Manfred Pahlke und Werner Stielow. Pahlke ist 1989 beigetreten und übte von 1996 bis 2014 das Amt des Kassenprüfers aus. Zudem saß er von 1999 bis 2014 im Gemeinderat. Stielow (aktives Mitglied seit 1987) war früher Jugendwart und zuletzt Gesellschaftswart sowie viele Jahre Gemeinderat. Über Ehrennadeln in Silber freuten sich der frühere 2. Kassier und langjährige Kassenprüfer Roland Mittermeier

(aktives Mitglied seit 2001), der langjährige stellvertretende Vorsitzende und Schriftführer sowie ehemalige Gemeinderat Wolfgang Losert (aktives Mitglied seit 2001), der am längsten amtierende FW-Gemeinderat (seit 2008) und bereits seit 2005 stellvertretende Vorsitzende Herbert Hager (aktives Mitglied seit 2001), der frühere Kassenprüfer und seit 2014 amtierende Gemeinderat Josef Bernauer (aktives Mitglied seit 2001) und der frühere Gemeinderat und Beisitzer sowie zuletzt stellvertretende Kassier Wolfgang Erl (aktives Mitglied seit 2007). Eine Ehrennadel in Bronze erhielt Michael Pöpperl (aktives Mitglied seit 2013), der seit 2014 der Vorstandschaft angehört – zunächst als Schriftführer, dann ab 2017 als stellvertretender Vorsitzender und seit 2021 als 1. Vorsitzender. Seit 2020 ist er 2. Bürgermeister der Gemeinde Altenmarkt.

In seinem Jahresbericht erinnerte Vorsitzender Michael Pöpperl an die letztjährige Jahreshauptversammlung, den regelmäßigen Austausch mit Bürgern am Infostand beim örtlichen Edeka Curraj (Ostern und Weihnachten), eine spannende Betriebsbesichtigung beim THW Traunreut in Altenmarkt, einen Besuch der BRK-Rettungswache und die Teilnahme am Aktionstag der Vereinten Bürgeraktion (VBA) zum Dauerthema „Altenmarkter Ortsumfahrung“, zu der sich viele Befürworter, aber auch Gegner des angedachten zweiten Bauabschnitts eingefunden hatten. Gut besucht war auch die Info-Veranstaltung zum Thema „Trick-, Legenden- und Callcenterbetrug!“ mit Kriminalhauptkommissar Karl-Heinz Busch. Als Besuchermagnet erwies sich das eigene Sommerfest. Beim Altöttinger Kreisbauerntag in Tylraching wohnte man der Rede des FW-Chefs und stellvertretenden Ministerpräsidenten Hubert Aiwanger bei. 36 strahlende Kindergesichter gab es beim Ausflug zum Bayern-Park nach Reischbach, den der Ortsverband im Rahmen des gemeindlichen Kinderferienprogramms organisiert hatte. Bei der beliebten Aktion „Da Christbaum leichd“ waren Spenden 250 Euro an Spenden eingegangen, die man an Bürgermeister Bierschneider für den Altenmarkter Sozialfond übergab. Pöpperl erinnerte auch an den Beschluss des Gemeinderates von 2023, das Bahnhofsumfeld (ohne Gebäude) umfangreich zu sanieren und dort eine Boccia-Bahn (ein Bürger-Wunsch) zu errichten. Ein voller Erfolg war dann dort im vergangenen September das erste Boccia-Turnier, zu dem die FW eingeladen hatten. Lena Reich und Josef Schmid vom „Arbeitskreis Bahnhof“ berichteten der Versammlung über



Die neu gewählte Vorstandschaft der Freien Wähler Altenmarkt-Rabenden um den wiedergewählten 1. Vorsitzenden Michael Pöpperl (Mitte). In der Jahreshauptversammlung einstimmig in ihren Ämtern gewählt wurden dessen Stellvertreter Christina Lexhauser (Fünfte von rechts) und Herbert Hager (Vierter von links), zusätzlich als EDV-Referent zuständig, der stellvertretende Kassier Hans-Jürgen Färber (links) Kassierin Rosa Hager, Schriftführer und Presse und Öffentlichkeit Stefan Schwankner, die Kassenprüfer Christopher Seeor und Roland Mittermeier, stellvertretender Schriftführer Wolfgang Losert, Beisitzer Simon Lexhauser, Frauenbeauftragte Hildegard Trenker und Beisitzer Josef Schuhbeck. Auf dem Foto fehlen: Die weiteren Beisitzer Bernhard Hausperger und Bastian Eckenberger und Jugend- und Gesellschaftswart Andreas Stielow.

den aktuellen Stand der Dinge und animierten alle Altenmarkter Bürger, sich einzubringen. Dass der Ortsverband auch finanziell gut aufgestellt ist, war dem Kassenbericht von Rosa Hager zu entnehmen. Die denkwürdige Jahreshauptversammlung 2021 rief Wolfgang Losert kurz in Erinnerung. Damals war Pöpperl zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt und dessen Vorgänger, der wenig später verstorbene, allseits geschätzte Hans Stoiber zum Ehrenvorsitzenden ernannt worden. Ehrenmitglieder sind seitdem die FW-Urgesteine Josef Schwarz, Karin Clemente, Max Fontana und Helmut Diel.

FW-Kreisvorsitzender Andreas Danzer erwähnte die erfolgreichen Landtags- und Bezirkstagswahlen 2023 und erinnerte an die Kommunalwahl 2026, bei der man in den 35 Gemeinden

auch wieder möglichst gute Ergebnisse erzielen wolle. Die wohl vorgezogene Bundestagswahl und ein Einzug von Siegfried Walch in den Bundestag würden dazu führen, dass man bereits im Frühsommer 2025 einen neuen Landrat wählen müsste. Die Chance, dass man als FW den künftigen Landrat stelle, „ist so groß wie nie“, so Danzer. Seine Arbeit als Landtagsabgeordneter mache ihm „brutal viel Spaß“ und sei „wahnsinnig vielfältig“, betonte Dr. Martin Brunnhuber, der Vorsitzender des Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes ist sowie als bildungspolitischer Sprecher seiner Fraktion fungiert. Wichtige anstehende Ortsverbands-Termine sind der Info-Stand beim Edeka Curraj am 30. November, ab 9 Uhr und die bewährte Aktion „Da Christbaum leichd“ am 1. Dezember ab 17 Uhr an der Filialkirche.



Als Dankeschön für die langjährige Mitarbeit in der Vorstand erhielten die scheidenden Vorstandsmitglieder v. l. Max Fontana, Wolfgang Erl, Adele Stielow im Namen vom Ehemann Werner Stielow und Karin Clemente (Dritte von Rechts) von den Vorsitzenden Michael Pöpperl, Christina Lexhauser und Herbert Hager ein kleines Präsent.



In der Jahreshauptversammlung des FW-Ortsverbandes Altenmarkt-Rabenden erhielt das Ehrenmitglied Karin Clemente für ihre langjährigen Verdienste eine Ehrennadel in Platin. Eine Ehrennadel in Gold ging an das langjährige und verdiente Mitglied Manfred Pahlke (Zweiter von links). FW-Ortsvorsitzender Michael Pöpperl (links) und MdL Dr. Martin Brunnhuber (rechts) gratulierten ihnen herzlich. Werner Stielow, der auch eine goldene Ehrennadel bekommen hätte, konnte die Ehrung nicht persönlich entgegennehmen."



Dr. Martin Brunnhuber MdL (links) gratulierte zur Überreichung der Ehrennadel in Silber Herbert Hager, Josef Bernauer, Wolfgang Erl, Roland Mittermeier und Wolfgang Losert, in Bronze Michael Pöpperl.

Wärmepumpen & Elektrotechnik  Wasserburger Str. 14a - 16 83119 Obing Tel. 08624/2272 www.elektro-laxganger.de info@elektro-laxganger.de	Elektroinstallation Wärmepumpen Beleuchtungstechnik Kundendienst Satellitenanlagen Netzwerktechnik Telekommunikation Sicherheitstechnik Elektrofachgeschäft
---	---

 ElectronicPartner Hausgeräte - TV - Multimedia - Mobilfunk/Festnetz - u.v.m. Beratung • Verkauf • Kundendienst Besuchen Sie uns auch online: www.ep-laxganger.de
--

 SKODA Service	Kfz - Meisterbetrieb AUTO HAGER OFFLING • Tel. 0 86 21/6 28 68 www.autohager.de Wartung & Reparaturen aller Art Neu- und Gebrauchtwagen Unfallinstandsetzung
	

	Komplettangebote: attraktiv im Preis, stark in der Leistung		Ihr freundlicher Augenservice Hauptstr. 15 • 83308 Trostberg Tel. 0 86 21 / 38 33 www.optik-girr-steger.de
--	--	---	--

St. Martinsfest der Traunspatz'n

Ein Lichtermeer zu Ehren von St. Martin gab es kürzlich in Baumburg zu sehen.

Die Kinder, Geschwister, Eltern und viele Besucher der Kindertagesstätte „Traunspatz'n“ begleiteten St. Martin hoch zu Ross mit ihren Laternen.

Fleißig wurden Lieder gesungen und ganz gespannt wurde der Bettler (arme Mann) sowie die Mantelteilung beobachtet.

Im beleuchteten Pfarrgarten wurden die Martinsemmeln geteilt.

Zum Ausklang organisierte der Elternbeirat ein gemütliches Beisammensein mit Glühwein, Getränken und Leberkäse.

Ein herzliches vergelt's Gott.



Der Gartenbauverein berichtet:

Schöne Pflanzen für die Adventszeit

Der Advent steht vor der Türe und viele Menschen machen sich Gedanken, wie sie ihr Heim für diese Zeit schmücken sollen. Ein Adventkranz oder ein entsprechendes Gesteck mit sattem Grün steht natürlich ganz vorne auf der Liste. Der Weihnachtsstern mit seinen kräftigen roten Blüten eignet sich hierzu auch sehr gut. Mittlerweile gibt es ihn auch schon in weiß, pink, cremefarben oder zweifarbig gesprenkelt. Er mag eine warme Umgebung mit Temperaturen um 20 Grad. Trockene Heizungsluft, Zugluft oder starke Temperaturschwankungen mag der Weihnachtsstern gar nicht gerne. Da kann es leicht passieren, dass er die Blätter abwirft. Auch die aus Südamerika stammende Amaryllis entfaltet in der Adventszeit ihre roten, weißen, geflamten oder gestreiften Blätter. Sie lieben es sonnig bis halbschattig in einem nährstoffreichen Substrat. Während der Blütezeit sollte sie regelmäßig und ausreichend gegossen werden. Am besten geschieht dies über den Untertopf, damit sich keine Staunässe bildet. Der Weihnachtskaktus ist mit seinen elegant herabfallenden Trieben ein sehr unkomplizierter Zimmergenosse. Weiße, rote, pinkfarbene und auch gelbe Blüten öffnen sich immer wieder. Gegossen werden sollte er mit kalkarmen Wasser. Am wohlsten fühlt sich der Weihnachtskaktus bei 19 – 23 Grad an einem halbschattigen bis sonnigen Ort. Pralle Sonneneinstrahlung sollte aber vermieden werden.

Der Gartenbauverein wünscht eine schöne Vorweihnachtszeit, ein frohes Fest, einen gute Rutsch ins neue Jahr und ein ertragreiches Gartenjahr 2025.

Ihr Gartenbauverein

Frauenbund Altenmarkt

Der Frauenbund Altenmarkt bietet in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Hospiz am Freitag, 24.01.2025 von 14.00 – 18.00 Uhr im Pfarrheim einen „Letzte Hilfe Kurs“ an. Die Teilnahme ist kostenfrei; Spenden zu Gunsten des Netzwerkes Hospiz werden gerne angenommen.

Anmeldung und Auskunft bei Waltraud Bierschneider,

Telefon 08621/645098 (max. 20 Teilnehmer)



LETZTE HILFE

Der Letzte Hilfe Kurs
Am Ende wissen, wie es geht.

Wir vermitteln das „kleine 1x1 der Sterbebegleitung“: das Umsorgen von schwerkranken und sterbenden Menschen am Lebensende.

„Die natürliche Art mit dem Thema Sterben umzugehen“
Kommentar einer Teilnehmerin

Einen Erste Hilfe Kurs haben wir alle schon einmal im Leben gemacht – immer in der Hoffnung, nicht in eine Unfallsituation zu geraten und handeln zu müssen. Dem Thema Krankheit & Sterben werden wir zwangsläufig in unserem Leben begegnen. Ob alt oder jung, ein Nachbar, der plötzlich verstirbt, ein Kollege, der unheilbar krank ist oder ein guter Freund, der Tod enger oder entfernter Familienmitglieder – wir alle sind sterblich. Umso wichtiger ist es, in solchen Situationen gut vorbereitet zu sein, um sich sicherer zu fühlen und weniger Angst zu haben.

Angst beginnt im Kopf – Mut aber auch. Wissen macht Mut!

LETZTE HILFE

- richtet sich an ALLE Menschen, die sich über die Themen rund um das Sterben, Tod und Palliativversorgung informieren wollen
- schaft Wissen und Sicherheit für eine sorgende Gesellschaft
- schaft Grundlagen und hilft mit, die allgemeine ambulante Palliativversorgung zu verbessern
- wendet sich an Einzelpersonen, Gruppen, Vereine und Betriebe



LETZTE HILFE

Letzte Hilfe Kurse auch in Ihrer Nähe. Weitere Informationen unter www.letztehilfe.info

EIN KOFFER VOLLER TIPPS FÜR DAS ENDE DES LEBENS.

LETZTE HILFE IST SO WICHTIG WIE ERSTE HILFE!

Letzte Hilfe Kurse vermitteln Basiswissen und Orientierungen sowie einfache Handgriffe. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit die auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich ist. Wir möchten Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

„Lebendig und leicht trotz schwerem Thema.“
Kommentar eines Teilnehmers

KURSIHALTE
Das kleine 1x1 der Sterbebegleitung

Im Kurs sprechen wir über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens, natürlich werden auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht angesprochen. Wir thematisieren mögliche Beschwerden die Teil des Sterbeprozesses sind und wie wir bei der Linderung helfen können. Wir überlegen abschließend gemeinsam, wie man Abschied nehmen kann und besprechen unsere Möglichkeiten und Grenzen.

KURSAUFBAU

Der Kurs besteht aus vier Modulen zu jeweils 45 Minuten und wird an einem Nachmittag oder Abend durchgeführt. Die Moderation erfolgt durch erfahrene und zertifizierte Kursleitende aus der Hospiz- und Palliativarbeit.

Modul 1: Sterben als ein Teil des Lebens
Modul 2: Vorsorgen und entscheiden
Modul 3: Leiden lindern
Modul 4: Abschied nehmen

Besucheransturm beim Baumburger Vorweihnachtsmarkt

Mehr als 10.000 Besucher kamen am Wochenende in den Baumburger Gutshof

Einen regelrechten Besucheransturm erlebte der Baumburger Vorweihnachtsmarkt am vergangenen Wochenende. Bei der letzten Veranstaltung der Baumburger Klosterbrauerei in diesem Jahr kamen mehr als 10.000 Besucher zum Weihnachtsmarkt, der in und um den historischen Gutshof organisiert war.

Auch Veranstaltungsorganisator Muk Heigl war mehr als zufrieden mit der großen Resonanz: „Die Aussteller waren begeistert vom großen Zuspruch, der über alle drei Wochenendtag gleichmäßig stark war.“ Das Parken war gut organisiert und auch der große Alzmetall-Parkplatz war immer voll belegt. Auch das Wetter spielte über das gesamte Wochenende mit, freute sich Heigl. Weit über 40 Aussteller und zudem noch Imbissstände sorgten für vorweihnachtliches Marktflair. Tagsüber waren die Stände mit Keramik-, Holz- und Wachswaren, Schmuck und vielem anderen Kreativen bereits stark frequentiert. Das Interesse war auch beim Glasbläser groß, der den kleinsten Marktbesucher nicht nur zeigte wie man Christbaumkugeln macht, sondern sie auch selber das heiße Glas zur Kugel blasen ließ. Handtaschen, Hüte, Gartenkunst aus Metall oder kreativer Keramik, Geschenkideen gab es in Hülle und Fülle. Vertreten war auch ein Stand der Lebenshilfe und die Pilsbar, die der TSV Altenmarkt „betrieht“. Und natürlich lud das Wetter diesmal auch zum Verweilen ein. Schnell füllten sich die Bänke sowohl im Innenhof als auch oben im von Bierkasten-Wänden windgeschützten Areal. Dort spielten verteilt über das Wochenende „Top Sounds“, „Trio Mio“ und „Ludwig Van“ auf. Muk Heigl hatte auch wieder Foodtrucks organisiert, die von Pizza über Käspatzn bis Crêpes und gebrannten Mandeln so ziemlich alles boten, was das Herz, sprich der Bauch begehrt. Kalt- und Heißgetränke machten vor allem Abend den Weihnachtsmarkt heimelig. Und wem es tatsächlich zu kalt wurde, der konnte in der Galerie oder im ehemaligen Rosstall im Warmen „weershoppen“ – oder sich am „Lagerfeuer“ im Freien wärmen.

Der Baumburger Vorweihnachtsmarkt ist zu einer gesetzte Größe unter den Weihnachtsmärkten in der Region geworden und braucht sich auch nicht vor der „Konkurrenz“ in Salzburg oder München zu verstecken. Hier zeigt die durchgehend hohe Resonanz, dass das Interesse am Baumburger Vorweihnachtsmarkt überregional sehr groß ist und mit der langen Vorlaufzeit vorm weihnachtlichen Höhepunkt einen deutlichen Bonus mitbringt, der stressfreies Geschenke-Suchen, -Finden und -Kaufen ermöglicht. -sts

Ankündigung Pfarradvent 2024

Herzliche Einladung ergeht zur Adventfeier der Pfarrei Baumburg am Dienstag, 3.12. um 14 Uhr im Pfarrsaal. Auf dem Programm stehen besinnliche Texte, adventliche Lieder und Musik mit Andrea und Hubert Lachenwitzer. Der Pfarrgemeinderat und das Seniorenteam bewirten mit Kaffee, Punsch und selbstgebackenen Kuchen und freuen sich auf ihre Gäste.



Großes Interesse und Resonanz herrschte beim Bayropäischen Vorweihnachtsmarkt in Baumburg. Foto: sts



Wem es im Freien zu kalt wurde, der kam gerne in den Rosstall zum „weershoppen“. Foto: sts



Dicht belagert waren die Foodtrucks auf dem Baumburger Plateau. Foto: sts

Bekanntmachung für unsere bisherigen und zukünftigen Kunden

Nach der Schließung der Se)Huber-Filiale Trostberg haben wir das gesamte Sortiment an Lacken und Lasuren der Firma ADLER übernommen und können vor Ort jeden beliebigen Farbton mischen.



Margaretenstr. 15
83352 Altenmarkt
Tel. 08621/3377
info@maler-freutsmiedl.de
www.maler-freutsmiedl.de



Unsere bisherige Produktpalette an Farben und Materialien unserer Großhändler Se)Huber und Murschhauser bleibt wie bisher bestehen. Besuchen Sie uns in Altenmarkt!

„Ein Vierteljahrhundert gemeinsames Musikerlebnis“ Triangelchor feiert sein „25jähriges“ im Seminarhotel Binkert mit Akkordeonorchester Chiemsee und den „Konfettis“

Ein Vierteljahrhundert gibt es ihn, den Baumburger Triangelchor, der als Jugendchor gegründet immer auch jung geblieben ist – jung wie und durch seine Musik. Und das ist auch ein Grund zum Feiern, was der Chor unter Leitung von Regina Mitterer auch im Seminarhotel Binkert gemeinsam mit Freunden (wozu nicht nur der Kinderchor „Konfettis“ gehörte, sondern diesmal auch das Akkordeonorchester Chiemsee aus Übersee) tat.

Ebenfalls zu den Freunden zählten die weit über 200 Besucher, die in den Prälatensaal nach Baumburg kamen. Und Freundschaft spiegelte sich auch im bunten Programm des Sonntagabends wider. Schließlich wollte man zurückblicken auf ein Vierteljahrhundert gemeinsames Singen und Musizieren, was dem Chor bis heute sichtlich Spaß macht. Nach dem gesungenen Intro des Triangelchors stellte sich das Akkordeonorchester Chiemsee unter Leitung von Martin Schultheiss mit einem Pixner-Stück vor: „Vierteljahrhundert Dreiviertler“. Beachtlich was gut ein Dutzend Akkordeons für einen Mood schaffen. Ihnen schlossen sich die „Konfettis“ unter Leitung von Daniela Fleidl an. Sie ließen durch Tabaluga Peter Maffays Kinder-Musical lebendig werden mit „Ich wollte nie erwachsen sein“. „Zam oid wern“ war bezeichnend für den Triangelchor, der mit dem Stück von Edmund ein Lebensgefühl ausdrückte. In diesem abwechslungsreichen Reigen reihte sich ein musikalisches Highlight ans andere. Die Kleinsten tanzten „Samba, Rumba, Cha Cha Cha“ von Maximilian Oppermann auf der Bühne und ernteten dafür kräftigen Applaus. Das Akkordeonorchester entführte das Publikum auf eine kleine Weltreise, lies mit „Belle oft he ball“ von Leroy Anderson französisches Flair aufkommen und wagte sich auch an einen argentinischen Tango. Kräftig, sinnlich unter die Haut gehend zeigten sie mit Gardel Carlos „Por



Ein Vierteljahrhundert gemeinsames Singen und Musizieren feierte der Baumburger Triangelchor im Prälatensaal des Seminarhotels Binkert.
Foto: sts



Die „Konfettis“ der Kinderchor unter Leitung von Daniela Fleidl begeisterte vor allem mit dem gesungen-geätzten „Samba, Rumba, Cha Cha Cha“.
Foto: sts

una cabeza“, dass man im Tango und in der Liebe stets einen Kopf voraus sein müsse. Als Kontrapunkt setzte der Triangelchor nachdenkliche Stücke. „Heute beginnt der Rest deines Lebens“ ist so ein sentimentaler Klassiker von Udo Jürgens. Apropos Klassiker: natürlich durfte da auch nicht der „kleine grüne Kaktus“ den die Comedian Harmonists berühmt machten, fehlen. Stets suchte Regina Mitterer das Besondere für diese Jubiläumsfeier, wie etwas das ins Deutsche übersetzte „Zelim Klicati“, ein kroatisches rhythmisches Halleluja, das zum Mitsingen einlud. Das Akkordeonorchester begleitete die Zuhörer mit „Souvenirs des Suisse“ von Hans Rauch in die Pause und nutzte hierfür „klassische Schweizer Instrumente“ wie etwa Kuhglocken.

Nach der Pause ging die musikalische Welttournee weiter nach Afrika mit „Ayangena“ einem traditionellem Zulu-Lied, was dem jung geliebene Chor sichtlich Spaß machte. Passend dazu wurde es „Glühend heiß in der Savanne“ - dafür sorgten die „Konfettis“ mit ihrer Vertonung aus dem Tafiti Liederalbum. Weiter ging es nach Israel mit „Mazel tov“ – Glück gehabt, einem Klezmer-Stück, das auch auf Akkordeons authentisch und interessant rüber kam. Und natürlich durften populäre Klassiker nicht fehlen. Der Triangelchor ließ sich dazu bei Leonhard Cohens „Halleluja“ von den Zuhörern unterstützen. Bei „Quando, Quando“ übernahm Martin Schultheiss die „Dirigentschaft“ über Orchester und den Triangelchor. Verabschieden wollte sich der Triangelchor, der von Imants Bluzmanis am Klavier, Robert Fleidl an der Gitarre und Andreas Wastlhuber am Schlagwerk unterstützt wurde, mit einem irischen Segen im Gedenken an den kürzlich verstorbenen Begründer des Seminarhotels Gottfried Binkert. Doch es sollte nicht das letzte Stück werden, da sich die Zuhörer noch eine Zugabe erklatschten: das bekannte Gloria von Vivaldi.

Insgesamt war es ein gelungenes Jubiläumskonzert mit vielen besonderen Highlights, abwechselnden Rhythmen, bunten Facetten, in denen alle Beitragenden ihre Talente einbrachten und so ein großes lebendiges musikalisches Mosaik in ein Gesamtbild fügten. -sts



- mit großem
Gewinnspiel
- 1.Preis: Motorsäge 545XPMarkII
im Wert von 1049,-€
 - 2.Preis: Akkumotorsäge 225i
im Wert von 269,-€
 3. Preis: Handsäge Aspire
P5-P4A
im Wert von 119,99€

Wir laden ein zu unseren
Motorsägentagen
vom **05.12.2024** bis **07.12.2024**

In diesen Tagen überprüfen wir **GRATIS** Ihre Motorsäge.
Mit Kaffee, Glühwein und Gebäck werden Sie bestens versorgt!

EFKA-Tec Freilinger

Partner der Landwirtschaft Forst u. Garten

Wasserburger Str. 17 · 83119 Obing · Tel. 08624/89168-0 · www.freilinger-landmaschinen.de

„Nein, meine Söhne geb' ich nicht!“

Altenmarkter Soldatenkameradschaft mit Gedanken zum Volkstrauertag - Ehrungen

Unter die Haut ging der Beitrag, den KSK-Vorsitzender Wolfgang Losert bei der Jahreshauptversammlung der Altenmarkter Soldatenkameradschaft im voll besetzten Saal des Gasthaus „Husarenschänke“ zu Beginn zeigte. Mit Reinhard Mey's Song „Nein, meine Söhne geb' ich nicht!“ setzte er ein deutliches Zeichen gegen den Krieg und für den Frieden.

In seinen Gedanken zum Volkstrauertag erinnerte Vorsitzender Wolfgang Losert angesichts der Kriege, die in der Ukraine und im Nahen Osten derzeit unzählige Tote unter Soldaten und Zivilisten und viel Leid mit sich bringen, dass man nicht „alleine trauert, sondern immer gemeinsam“. Unsere Trauer um die Toten von damals mahnt uns, für die Lebenden zu sorgen und für den Frieden zu demonstrieren“, so Losert. Auch aus diesem Grund trägt die Soldatenkameradschaft in Altenmarkt den Zusatz „Mahner für den Frieden“. Berührend war das von ihm gezeigte Musik-Video von Reinhard Mey „Nein, meine Söhne geb' ich nicht!“. Ein eindringlicher Appell jegliche Form von Krieg nicht zu unterstützen und klar und kompromisslos für den Frieden einzustehen.

Im Anschluss gedachte man der sechs im ablaufenden Jahr verstorbenen Mitglieder Alois Griesbeck, Auguste Höfer, Hans Michl, Alfons Kraus, Andreas Egner sowie Ehrenvorsitzenden Christoph Schlaipfer. Schriftführer Hans Köck blickte in seinem Bericht auf das Geschehen in 2024 zurück. So wurde noch im Dezember 2023 der Festausschuss für das Jubiläumsjahr 2026 gegründet mit Schirmherrn Bürgermeister Stephan Bierschneider. Bei der Gauversammlung war man mit einer Abordnung vertreten, dort wurde der Altenmarkter Anton Linner zum neuen Gauvorsitzenden gewählt. Am 27. April nahm man an der Gedenkfeier der URAC teil, der französischen Reservisten in Bayern. Im Mai wurde ein Filmzuschnitt von Wolfgang Bichler mit Ausschnitten der Buchenwaldgedenken von 1938, 1952 sowie 1972 gezeigt. Auch nahm man an der Wallfahrt nach Maria Eck sowie an der Kampenwandmesse teil. Höhepunkt war wieder das Buchenwaldgedenkenwochenende mit Fackelzug und einer Ansprache von Zweitem Bürgermeister Michael Pöpperl. Den Festgottesdienst hielt Dekan Florian Schomers. Vom Vereinsausflug zum Herrenchiemsee berichtete Zweiter KSK-Vorsitzender Alois Müller. Traumhaftes Wetter und eine Frühschoppen-Überfahrt von Seebruck aus auf die Herreninsel sorgten für bleibende Eindrücke. KSK-Vorsitzender Wolfgang Losert ergänzte in seinem Rechenschaftsbericht, dass man die Seitenscheibe der Buchenwaldkapelle ersetzt habe. Zudem gab es Ortstermine mit verschiedenen Medientechnikern zur Vorbereitung auf das Jubiläumsjahr. Die KSK beteiligte sich wieder mit Ab-



Die Vorstandschaft der KSK Altenmarkt ehrte langjährige Mitglieder. Von links sind zu sehen: zweiter Gauvorsitzender Markus Schupfner, Gau-Ehrenvorsitzender Michael Bernauer, Peter Maier, Gauvorsitzender Anton Linner, Karl Scherbauer, Zweiter KSK-Vorsitzender Alois Müller und KSK-Vorsitzender Wolfgang Losert.

Foto: sts

ordnungen sowohl bei runden Geburtstagen als auch bei den Beerdigungen von Mitglieder und bei den Fronleichnamprozessionen in der Gemeinde. Zum Buchenwaldgedenken dankte Losert unter anderem der Familie Ober aus Kirchberg für das Bereitstellen von Eichenlaub und den Damen für das Binden der Girlanden, welche als Schmuck der Grabkreuze am Soldatenfriedhof dienen. Besonders freute ihn, dass eine Abordnung von bayerischen Vertretern der französischen Reservisten der Fremdenlegion zugegen war. Mit Pierre Wolff von der Gesellschaft für bayerische und französische Zusammenarbeit und Daniel Bauer, dem Vorsitzenden der französischen Reservisten in Bayern wurden ein gemeinsames Treffen im Juli organisiert. Erstmals wurde das Jahramt für die Verstorbenen in der Baumurger Kirche gemeinsam mit dem Altenmarkter Trachtenverein abgehalten, was von allen Beteiligten als sehr gute Lösung bezeichnet wurde. Losert machte noch darauf aufmerksam, dass man gerne nach Paten suche, falls jemand sein Grab am Soldatenfriedhof nicht mehr pflegen könne. Er verwies darauf, dass man Sterbebilder an den Grabkreuze durch witterungsbeständige aus Kunststoff ersetzen werde. Zudem habe man die Ehrentafel der Kriegsteilnehmer 1939 bis 1945 aktualisiert und digitalisiert. Sie hat nun einen dauerhaften Platz im Gasthaus „Husarenschänke“ erhalten.

Infos zum aktuellen Kassenstand lieferte Kassier Sebastian Peteranderl. Er berichtete unter anderem über ein solides Finanzpolster, welches der Verein auch für die Ausrichtung der Jubiläumsfeier in 2026 benötige, sowie über den Mitgliederstand (253 Mitglieder). Ihm wurde von Revisor Sepp Brandl einwandfreie Arbeit attestiert. Die Sammlung zur Kriegsgräberfürsorge erbrachte 5.442 Euro, ergänzte Wolfgang Losert und dankte den eifrigen Sammlern.

Auf das Jahresprogramm 2025 machte zweiter Vorsitzender Alois Müller aufmerksam. So werde das Buchenwaldgedenken am Wochenende des 28./29. Juni stattfinden. Die Ansprache beim Fackelzug werde diesmal von Bürgermeister Stephan Bierschneider gehalten werden. Den Festgottesdienst am Sonntag werde diesmal Pfarrer Andreas Zach halten. Auch werde es wieder einen Vortrag geben, diesmal am 13. Mai. Das Thema sei noch offen.

Abschließend ehrte Wolfgang Losert langjährige Mitglieder. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Peter Maier, Konrad Stadler, Martin Haller, Franz Zillner, Konrad Schweikl, Rudi Michl und Josef Bernauer geehrt, 40 Jahre sind es bei Robert Hausner und Franz Georg und 50 Jahre dabei ist Karl Scherbauer. Der Stellvertretende Gauvorsitzender Markus Schupfner betone in seinen Grußworten, dass in Altenmarkt noch ein starker Verein und eine intakte Dorfgemeinschaft gegeben sei – das sei keineswegs selbstverständlich. Bürgermeister Stephan Bierschneider dankte dem Verein für sein Engagement und informierte, dass er auf einer Gedenkfeier der französischen Reservisten in Bayern in München teilnehmen werde. Dort werde er mit den Verantwortlichen auch über eine mögliche Gedenktafel für die französischen Gefallenen an der Buchenwaldgedenkstätte sprechen. -sts



- Lackiererei
- Glasschaden
- Hagelschaden
- Parkdellen
- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeugpflege

AUTOLACKIEREREI
S. HAUSLER

Kirchholzweg 6 · 83301 Traunreut · Tel. (0 86 69) 3 89 69
e-Mail: info@lackportal.de web: www.lackportal.de

Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit:

Müllsammelaktion an der Altenmarkter Grundschule

Im Rahmen der bayernweiten „Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“ lernten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Altenmarkt vieles über gesunde Ernährung und den bewussten Umgang mit Lebensmittel. Letzten Mittwoch machten sich die Grundschüler dann noch auf, den Bereich und die Straßen um die Schule vom Müll zu befreien. Dabei wurden Glasflaschen, Verpackungsmüll und sogar eine weggeworfene Radkappe entdeckt. Die Kinder hatten jede Menge Freude beim Sammeln und waren überrascht über die Menge, die sie in so kurzer Zeit gefunden haben. Auch bei Spaziergängern blieb diese Aktion nicht unbemerkt. Sie lobten das Engagement der Schüler. Die Aktion war ein voller Erfolg und stärkte bei den Kindern das Bewusstsein für die Notwendigkeit des Umweltschutzes.



Heizkosten 2023 stark gestiegen – die Energieagentur Südostbayern hilft weiter

Die Heizkosten in Zwei- und Mehrfamilienhäusern sind 2023 nach einer Hochrechnung im Schnitt um 31 Prozent gestiegen. Die Energieberatung der Energieagentur Südostbayern und die Verbraucherzentrale Bayern gibt hilfreiche Tipps.

Die Heizkosten sind 2023 im Schnitt um 31 Prozent gestiegen. Dies geht aus dem diesjährigen Wärmemonitor des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) hervor. Unter Berücksichtigung des Gaspreisdeckels hätten die Haushalte im Mittel 11,81 Cent je Kilowattstunde gezahlt, heißt es in der Studie. Damit sei der Anstieg fast so hoch wie im ersten Jahr des Krieges in der Ukraine gewesen, als die Energiepreise um gut 33 Prozent gestiegen seien.

Auf Gebäude entfallen etwa 35 Prozent des Energieverbrauchs in Deutschland. Rund zwei Drittel aller Wohngebäude wurden errichtet, bevor es Vorschriften zur Energieeinsparung in Gebäuden gab. „Daher bieten energetische Sanierungen in diesem Bereich enorme Potenziale zukünftig



© Energieagentur Südostbayern

Energie und somit Geld zu sparen“, so Bettina Mühlbauer von der Energieagentur Südostbayern.

Energetische Einsparpotenziale

Viele Gebäude weisen zu wenig Wärmeschutz auf bei Außen- und Kellerwänden, Dachflächen sowie Fenstern. Auch die Heiztechnik hat oft großes Verbesserungspotenzial. Bei vielen Anlagen geht unnötig Wärme im Heizungskeller und über den Schornstein verloren. Und wenn Rohre nicht richtig oder überhaupt nicht gedämmt sind, lässt sich meist durch nachträgliche Dämmung zusätzlich Energie sparen.

Mit dem Gebäude-Check eine Sanierung angehen

Mit dem Gebäude-Check der Verbraucherzentrale Bayern und der Energieagentur Südostbayern wird die energetische Situation des Hauses oder der Wohnung betrachtet. Strom- und Wärmeverbrauch, die Heizungsanlage sowie die Gebäudehülle werden beurteilt. Auch der wirtschaftliche Einsatz von erneuerbaren Energien geht in den Gebäude-Check mit ein. Einen Bericht mit den Empfehlungen erhält der Auftraggeber wenig später per Post. Diese Informationen helfen dem Auftraggeber, sein Sanierungsvorhaben strukturiert und nachhaltig auf den Weg zu bringen. Die Kostenbeteiligung beträgt für die Verbraucher nur 40 Euro, da der Gebäude-Check vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie finanziell gefördert wird.

Mehr Informationen zum Gebäude-Check, zum energetischen Bauen und Sanierung und Förderungen gibt es unter www.energieagentur-suedost.bayern und bei der kostenlosen und neutralen Energieberatung der Energieagentur Südostbayern GmbH. Die Energieberatung wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Die Beratung ist für die Bürgerinnen und Bürger der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein kostenfrei.

Infos und Anmeldung zur Energieberatung oder dem Gebäude-Check unter Telefon 0861 58-7039 oder per Email an info@energieagentur-suedost.bayern.

Die nächsten Termine im Landkreis Traunstein (nur nach Terminvereinbarung):

Traunstein Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 26-28	Mo. 02. Dez 2024
Traunstein Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 26-28	Mo. 09. Dez 2024
Obing Rathaus, Kienberger Straße 5	Di. 10. Dez 2024
Traunstein Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 26-28	Mo. 16. Dez 2024
Grassau Tourist-Information, Kirchplatz 3	Di. 17. Dez 2024
Trostberg Rathaus, Hauptstr. 24, kl. Sitzungssaal	Do. 19. Dez 2024

Trostberger KALENDER

19.90

erhältlich bei

Amler

Hauptstr. 1

TROSTBERG

TROSTBERGER
KALENDER
2025

mit ZEICHNUNGEN von PETER AMLER

ALTENMARKTER
Im Pfarrheim,
Schulweg 6
Eintritt frei
21. November 2024, 15.30 Uhr



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Trostberg

Termine vom 30.11.24 bis 13.12.24

- Sa. 30.11. 18:00 Uhr Jugendkeller Phoenix
Treff junger Erwachsener und Familien
- So. 01.12. 11:00 Uhr Christuskirche Gottesdienst zur Eröffnung Aktion „Brot für die Welt“ mitgestaltet von den Konfirmanden im Anschluß - Einladung an Alle zum Suppenessen in den Gemeindesaal zu Gunsten der Aktion „Brot für die Welt“
- Mo. 02.12. 19:30 Uhr Kirchdach, Christuskirche Chorprobe, mit Rebekka Thoïs
- Di. 03.12. 16:30 Uhr Gemeindesaal AKN - Arbeitskreis Nächstenhilfe Sprechstunde für Hilfesuchende
- Fr. 06.12. 08:00 Uhr Gemeindesaal offener Nähreff
- Sa. 07.12. 09:00 Uhr- Gemeindegarten Konfi-Tag
14:30 Uhr
- So. 08.12. 09:30 Uhr Christuskirche Gottesdienst
- Mo. 09.12. 19:30 Uhr Kirchdach, Christuskirche Chorprobe, mit Rebekka Thoïs
- Di. 10.12. 14:00 Uhr Klostergut Harpfetsham Frauenkreis „Miriram“ - Adventsfeier
16:30 Uhr Gemeindesaal AKN - Arbeitskreis Nächstenhilfe Sprechstunde für Hilfesuchende
- Do. 12.12. 18:00 Uhr Christuskirche Musikalische Andacht in der Adventszeit
An der Orgel: Wolfgang Schneider mit passenden Gedichten und Texten.
Gestaltet von Monika Schneider und Melitta Leonhardt
- Fr. 13.12. 08:00 Uhr Gemeindesaal offener Nähreff
zu den Gruppen und Kreisen sind neue Teilnehmer jederzeit herzlich willkommen

IHRE HILFE IM TRAUERFALL UND VORSORGE

Machen Sie einen Vorsorgetermin
bei Ihrem zertifizierten Familienbetrieb.



Andrea Haberstock

Bestattungsdienste HABERSTOCK

Vormarkt 44, 83308 Trostberg
0 86 21 / 50 69 55
info@bestattungen-haberstock.de
www.bestattungen-haberstock.de

Tag und
Nacht,
sowie an
Sonn- und
Feiertagen,
für Sie
erreichbar.



Qualität | Garantie | Vertrauen

Antenne kaputt, Bild verschwommen?

Dann muss TV Service **erber** kommen!

Radio · Reparatur und Verkauf TV · Video

Haushaltsgeräte · DSL-Anschlüsse · Telefon · Sat-Anlagen usw.

HIFI · TV · ELEKTRO

Verkauf · Service · SAT-Antennenbau · Meisterbetrieb

Ortmaringer Str. 36 · Kienberg · Tel. 0 86 28/546 · Mobil 0160/46 64 700
ludwig.erber@gmx.de · www.tv-service-erber.de

Ladenöffnungszeiten: Fr. 14 - 18 Uhr/Sa. 9 - 12 Uhr oder unter der Woche, gerne nach Vereinbarung.
Beste Anrufzeit für Reparaturaufträge usw.: 7.30 - 8.30 Uhr.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Sa.	30.11.2024	09.00 Uhr	Externer Ort	Sammlung „Junge Leute helfen“ an der Volksschule Altenmarkt von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Sa.	30.11.2024	14.00 Uhr	Pfarrheim	Adventsbasar des Frauenbundes
Sa.	30.11.2024	17.00 Uhr	Baumburg	adventliche Lichterfeier im Pfarrgarten mit Segnung der Adventskränze
Sa.	30.11.2024	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst - Kollekte für die Kath. Jugendfürsorge - musik. Gestaltung Rabendener Kirchenchor
So.	01.12.2024	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst - Kollekte für die Kath. Jugendfürsorge
Di.	03.12.2024	14.00 Uhr	Pfarrheim	Seniorenachmittag - Pfarradvent
Mi.	04.12.2024	19.00 Uhr	St. Wolfgang	Engelamt
Fr.	06.12.2024	18.30 Uhr	Pfarrheim	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
Fr.	06.12.2024	19.00 Uhr	Pfarrheim	Heilige Messe
Sa.	07.12.2024	09.00 Uhr	Externer Ort	Sammlung „Junge Leute helfen e.V.“ von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr am Feuerwehrhaus Rabenden
Sa.	07.12.2024	17.00 Uhr	Baumburg	adventliche Lichterfeier im Pfarrgarten
Sa.	07.12.2024	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Sa.	07.12.2024	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst
So.	08.12.2024	07.00 Uhr	Pfarrheim	Rorate, anschl. gemeins. Frühstück
So.	08.12.2024	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst
Di.	10.12.2024	19.00 Uhr	Baumburg	Engelamt des Kath. Frauenbundes (bitte Kerze mitbringen)
Mi.	11.12.2024	19.00 Uhr	Kirchberg	Engelamt
Do.	12.12.2024	19.00 Uhr	Pfarrheim	Bibelabend zum Lukasevangelium
Fr.	13.12.2024	18.30 Uhr	Pfarrheim	Rosenkranz d. Barmherzigkeit
Fr.	13.12.2024	19.00 Uhr	Pfarrheim	Heilige Messe
Fr.	13.12.2024	20.00 Uhr	Kirchberg	Gebetsstunde/Fatimaandacht
Sa.	14.12.2024	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Sa.	14.12.2024	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst
Sa.	14.12.2024	19.00 Uhr	Baumburg	Musikalische Andacht zu Gaudete (3. Advent) m. d. Musikverein – im Anschluss wird vom Pfarrgemeinderat Punsch und Glühwein angeboten

Mit Schwung durch Advents- und Weihnachtszeit

Schwungvoll geht es in der Bücherei Altenmarkt in und durch Advents- und Weihnachtszeit dem Jahreschluss entgegen. Der letzte Ausleihtag ist am Freitag, 20.12.24 nachmittags. In den Weihnachtsferien ist die Bücherei geschlossen. Der erste Ausleihtag im neuen Jahr ist Dienstag, 07.01.25 zu den gewohnten Öffnungszeiten (8 – 10 Uhr und 16 – 18.30 Uhr).

Bis es allerdings soweit ist, dürfen sich Leser, Nutzer und Freunde der Bücherei noch auf einige Leckerbissen freuen:

- Während der **Adventszeit (01.- 20.12.)** werden Leserinnen und Leser wieder auf **einen Punsch eingeladen**. Der Ausschank findet jeden **Dienstag und Freitag** im Rahmen der **Nachmittagsausleihszeit** statt.
- Ein **besonderes Highlight** gibt es am **Dienstag, 17.12.24**, wenn die Besucher während der Ausleihszeit von 16 – 18 Uhr mit **weihnachtlichen Harfenklängen** empfangen werden.

Für das neue **Jahr 2025** sollten sich alle Interessierten einen Termin schon fest im Kalender vormerken: **Am Freitag, 08. Februar** gibt es in der Bücherei Altenmarkt **ab 9 Uhr eine Lesung mit Petra Babinsky** aus ihrem Buch „3 Tickets um die Welt“.

Unmittelbar vorher erwartet die Lesefreunde ein **reichhaltiges Frühstück vom Buffet**. Der Eintritt beträgt 15 Euro; eine Anmeldung ist erforderlich. Für die Lesung mit Frühstück sind **ab sofort auch Geschenkgutscheine** in der Bücherei erhältlich.

„Gott, du bist so menschlich“, lautet ein Buchtitel zum Lukasevangelium. Bei Lukas ist Jesus nicht so sehr Lehrer, sondern „Heiland“, der sich den Menschen in ihren unterschiedlichen Nöten heilsam und heilend zuwendet.

Am 1. Advent beginnt heuer das liturgische Lesejah C, das sich am Lukasevangelium orientiert. Aus diesem Grund bietet Gemeindefürsorge Irmis Huber im kommenden Jahr monatliche Bibelabende an, bei denen mit verschiedenen Methoden Erzählungen aus dem Lukasevangelium gelesen werden. An den ersten beiden Abenden am Donnerstag, 12. Dezember und Donnerstag, 9. Januar geht es um Texte aus dem Weihnachtsfestkreis. Beginn ist jeweils um 19 Uhr (bis ca 20.30 Uhr) im **Pfarrheim Altenmarkt**. Bibeln sind vorhanden, eigene Bibeln können gerne mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Im Anschluss bietet der Pfarrgemeinderat Punsch und Glühwein an.

3 TICKETS UM DIE WELT mit Petra Babinsky

Lesung mit Frühstück



Wo: Bücherei Altenmarkt
Schulweg 6

Wann: 08.02.2025

um 09:00 Uhr

Eintritt 15 €

Anmeldung erforderlich bis 04.02.2025

Tel.: 08621 62318

E-Mail: buecherei-altenmarkt@t-online.de



Wer die **Krankensalbung oder -kommunion** zuhause empfangen möchte, bitte an P. Sebastian (Tel. 08621/6468145) oder an das Pfarrbüro wenden.

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 9 bis 11 Uhr, **Dienstag zusätzlich** von 15 – 17 Uhr. **Am Mittwoch und Freitag** ist das **Pfarrbüro geschlossen**. (Tel. 08621/2753).

P. Sebastian Paredom MSFS, Pfarrvikar (Tel. 08621/6468145).

Besuchen Sie unsere Homepage: www.baumburg.de.

Email-Adresse: st-margareta.baumburg@ebmuc.de

Pfarrbücherei-Öffnungszeiten: Dienstag von 8 – 10 Uhr und von 16.00–18.30 Uhr, am Freitag von 16.00–18.30 Uhr (Tel. 62318).

In freundlicher Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altenmarkt

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der 1. Bürgermeister der Gde. A. a. d. A. Stephan Bierschneider und Geschäftsleiter Herbert Lainer

Herausgeber: **O&P WERBUNG** · Hauptstraße 1 · 83308 Trostberg · Tel. 0 86 21/6 43 93 · Fax 6 43 96

e-Mail: info@amler-werbung.de · www.amler-werbung.de

(Veranstaltungstermine und Textinhalte außer Verantwortung der Redaktion)

Druck: **Hofmann Druck & Medien** · Trostberger Str. 2 · 83301 Traunreut · Tel. 08669/8693-0

Die letzte Ausgabe für 2024 erscheint am Samstag, 14.12.2024
Verteilung an **alle** Haushalte, inkl. „Keine Reklame einwerfen“